

Greentable startet „Gastro for Future“: Neues Konzept macht nachhaltiges Engagement transparent

Lüneburg, 1. September 2026 – Mit der Initiative „Gastro for Future“ und einer vollständig überarbeiteten Website richtet Greentable e.V. sein Konzept für Nachhaltigkeitskommunikation neu aus. Anlass sind die verschärften Anforderungen an umweltbezogene Aussagen und freiwillige Nachhaltigkeitskennzeichen durch die europäische EmpCo-Richtlinie. Das bisherige Greentable-Siegel „Nachhaltige Gastronomie“ wird nicht fortgeführt. Im Mittelpunkt stehen nun die Mitgliedschaft im Verein, konkrete Maßnahmen der Betriebe und eine transparente Darstellung ihres Engagements.

Herzstück des neuen Auftritts sind die überarbeiteten Mitgliederprofile. Sie zeigen, welche der zwölf Greentable-Kriterien ein Betrieb erfüllt und welche konkreten Maßnahmen er umsetzt. Angaben zu Bio-Produkten und Strom aus erneuerbaren Energiequellen müssen nachgewiesen werden. Alle Angaben werden auf Plausibilität geprüft und im öffentlichen Mitgliederverzeichnis dargestellt.

Teilnehmende Betriebe orientieren sich an den „12 Zielen für eine nachhaltige Gastronomie“. Der 2025 veröffentlichte Leitfaden bietet praxisnahe Tipps und Beispiele aus Einkauf, Umwelt und Gesellschaft. Urkunde, Fensteraufkleber, auf Wunsch Tischaufsteller und ein digitales Medien-Kit unterstützen die Kommunikation gegenüber den Gästen.

„Wir wollen Nachhaltigkeit in der Gastronomie weiterhin sichtbar machen, aber ohne falsche Erwartungen zu wecken“, sagt Matthias Tritsch, Vorstand von Greentable e.V. „Greentable ist keine Zertifizierungsstelle, sondern ein gemeinnütziges Netzwerk. Entscheidend ist, dass Gäste nachvollziehen können, welche Schritte ein Betrieb geht.“

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Gastronomiebetriebe mindestens sechs der zwölf Greentable-Kriterien erfüllen. Ihre Angaben werden regelmäßig aktualisiert. Die Mitgliedschaft im Verein und die Teilnahme an „Gastro for Future“ stellen keine unabhängige Zertifizierung dar, sondern machen das freiwillige Engagement nachvollziehbar.

Mit der Umstellung reagiert Greentable auf die ab 27. September 2026 anzuwendenden EU-Vorgaben und setzt ein Zeichen für glaubwürdige Nachhaltigkeitskommunikation: konkret, nachvollziehbar und ohne pauschale Versprechen.

Zum Start reduziert Greentable die einmalige Aufnahmegebühr für neue Gastronomiebetriebe: Wer bis zum 31. Oktober 2026 Mitglied wird, zahlt 60 statt 120 Euro. Der reguläre Jahresbeitrag wird im Eintrittsjahr weiterhin anteilig berechnet.

Weitere Informationen: www.greentable.org

Über Greentable e.V.

Greentable e.V. wurde 2015 gegründet und setzt sich für mehr Nachhaltigkeit in der Gastronomie ein. Der gemeinnützige Verein unterstützt Gastronomiebetriebe mit Orientierung, Öffentlichkeitsarbeit, Projekten und praxisnahen Materialien für den Betriebsalltag.

www.greentable.org

Pressekontakt

Greentable e.V.

Matthias Tritsch

mt@greentable.org

+49 4131 998195

+49 170 8008007

Fotocredit: © Greentable e.V.



Der neue Fensteraufkleber macht die Teilnahme an „Gastro for Future“, einer Initiative des Greentable e.V., für Gäste sichtbar.